



Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Ministerin

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Umweltschutz und Raumordnung
des Landtags NRW
Herrn Klaus Strehl MdL
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Schwannstraße 3, 40476 Düsseldorf

Telefon (02 11) 45 66 - 938

Durchwahl (02 11) 45 66 - 938

Telefax (02 11) 45 66 - 9 45

Teletex 211709=UMNW

Datum 21. März 1997

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)
I B 3 - 01.38.08 -

120-fach

Betr.: Kosten der Neuorganisation der Umweltverwaltung im Bereich des technischen Umweltschutzes;
hier: Bericht an den Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung

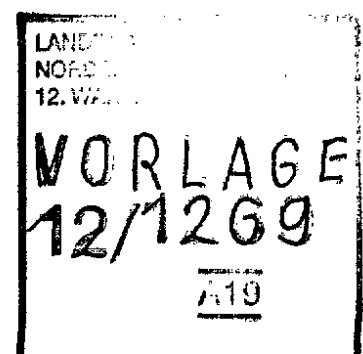
Bezug: 6. Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und Raumordnung, TOP 1: "Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes NRW für das Haushaltsjahr 1996", am 07.02.1996 (Ausschußprotokoll 12/169)

Anlage

In der im Bezug genannten Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und Raumordnung wurde zugesagt, daß das Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen überprüft, welche Ersparnisse oder auch Ausgaben die Neustrukturierung der Umweltverwaltung gebracht hat.

Mit dem in der Anlage beigefügten Bericht, in dem die Kosten, die durch die Neuorganisation der Umweltverwaltung im Bereich des technischen Umweltschutzes entstanden sind, dargestellt werden, gebe ich Ihnen das Ergebnis meiner Prüfung zur Kenntnis.

(Bärbel Höhn)



Kosten der Neuorganisation der Umweltverwaltung im Bereich des technischen Umweltschutzes im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft NRW

In der Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und Raumordnung am 07.02.1996 wurden die Kosten der Neuorganisation in der Umweltverwaltung thematisiert. Es wurde dabei Interesse bekundet, zu erfahren, welche Ersparnisse oder auch Ausgaben die Neustrukturierung der Umweltverwaltung gebracht hat.

Zu den Auswirkungen der Neuorganisation der technischen Umweltverwaltung auf die Kosten wird wie folgt berichtet:

I. Ausgaben der Umweltverwaltung vor/nach der Neuorganisation

Der als Anlage beigefügten Tabelle können die Kosten, die durch die Neuorganisation im Bereich des technischen Umweltschutzes vor und nach Durchführung der Organisationsmaßnahmen entstanden sind, entnommen werden. Die aufgeführten Ausgaben betreffen das Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen sowie die Staatlichen Umweltämter.

Darin werden Angaben gemacht über die Höhe der

- * Trennungsentschädigung, Umzugskostenvergütung
- * Mieten für Gebäude,
- * Reisekosten sowie
- * Umzugskosten.

Dargestellt werden die Daten der Jahre 1992 bis 1997. Die Neuorganisation erfolgte zum 01.04.1994.

Die Ausgaben für Trennungsentschädigung und Umzugskosten sind erwartungsgemäß in den Jahren 1994 bis 1996 gestiegen, da aufgrund der Zusammenlegung von Behörden, insbesondere der Neubildung von nunmehr nur noch 12 Staatlichen Umweltämtern, einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter längere An- und Abfahrtszeiten zur und von der Dienststelle in Kauf nehmen müssen bzw. ein Wohnungswechsel in Betracht gezogen werden mußte.

Aus den Immissionsschutzabteilungen der 22 ehemaligen Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter und aus den acht ehemaligen Staatlichen Ämtern für Wasser- und Abfallwirtschaft wurden 12 neue Staatliche Umweltämter gebildet.

Ich erinnere daran, daß aus dem Landesamt für Wasser und Abfall, der Landesanstalt für Immissionsschutz, dem Fachinformationszentrum für gefährliche/umweltrelevante Stoffe, dem Bodenschutzzentrum sowie einem Teil der Abteilung 3 (Bodennutzungsschutz und Bodenökologie) der ehemaligen Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung das Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen in Essen gebildet wurde.

Demgegenüber sind die Ausgaben für Mieten und Reisekosten nach der Neuorganisation erheblich gesunken. Entgegen der ursprünglich geäußerten Befürchtung, daß die Reisekosten aufgrund längerer Wegstrecken steigen würden, reduzierten sich die Reisekosten erheblich.

Bezeichnend für die Kostenentwicklung ist darüber hinaus, daß die Summe der aufgeführten Ausgaben bereits 1995 ein Jahr nach der Neuorganisation um ein Drittel gegenüber 1993 (ein Jahr vor der Neuorganisation) gesunken ist.

II. Realisierung der kw-Vermerke und eingesparte Personalkosten

Im nachgeordneten Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft NRW sind insgesamt 1.329 kw-Vermerke zu realisieren. Von den 1.329 kw-Vermerken sind bzw. werden haushaltsrechtlich in den Jahren 1995 bis einschließlich 1997 insgesamt bereits 555 Stellen durch Realisierung abgebaut.

Auf den technischen Umweltschutz entfallen von den 1.329 kw-Vermerken im Kapitel 10 120 (Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen und Staatliche Umweltämter) insgesamt 289 kw-Vermerke.

Nicht einbezogen wurden in der nachfolgend aufgeführten Tabelle die Stellenkürzungen im Rahmen der 2 %igen Einsparungsauflagen in den Haushaltsjahren 1995, 1996 und 1997, die in den Berei-

chen, die nicht organisationsuntersucht sind, zusätzlich zu erbringen sind.

Die 289 kw-Vermerke gliedern sich - wie folgt - auf:

160 Stellen sind bereits haushaltsrechtlich in den Jahren 1995 bis einschließlich 1997 durch Realisierung abgebaut worden:

Haushalt '95	Haushalt '96	Haushalt '97
35	82	43

Somit sind in diesem Bereich noch 129 Stellen abzubauen.

Unter Berücksichtigung von durchschnittlich 80.000,-- DM Jahresbezügen je Stelle können somit im Jahr 1995 2.800.000,-- DM, im Jahr 1996 weitere 6.560.000,-- DM und im Jahre 1997 schließlich zusätzliche 3.440.000,-- DM als eingesparte Personalkosten angesehen werden.

Nicht zuletzt angesichts der Notwendigkeit einer sparsamen Haushaltsführung und einer restriktiven Personalwirtschaft ist es in besonderem Maße erforderlich, die technische Umweltverwaltung stetig weiterzuentwickeln, um den Anforderungen, die durch die Beschleunigung des ökonomischen und ökologischen Fortschritts gestellt werden, gerecht zu werden.

Zur Begleitung des Prozesses der Weiterentwicklung der Staatlichen Umweltämter, der Analyse von Problemen und der Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten ist eine Arbeitsgruppe "Staatliche Umweltämter" eingerichtet worden, die für einen längeren Zeitraum beibehalten wird und sich aus Vertreterinnen und Vertretern der betroffenen Dienststellen (Staatliche Umweltämter, Bezirksregierungen, Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft), der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen sowie der Gleichstellungsbeauftragten zusammensetzt.

Kapitel 10 120 - Landesumweltamt, Staatliche Umweltämter

Titel	Zweckbestimmung	Ausgaben der Umweltverwaltung vor/nach der Neuorganisation											
		1992		1993		1994		1995		1996		1997	
		Ansatz	Ist	Ansatz	Ist	Ansatz	Ist	Ansatz	Ist	Ansatz	Ist	Ansatz	Entwurf
453 10	TE u. Umzugskost.	735.000	242.967	411.000	175.350	311.000	350.235	1.500.000	445.322	1.500.000	750.000		
518 10	Mieten f. Gebäude	3.938.600	4.268.772	5.337.000	4.920.395	3.259.000	3.425.755	3.260.000	2.916.961	3.220.000	4.000.000		
527 ..	Reisekosten	5.030.000	5.282.429	5.844.000	4.936.139	3.799.000	3.059.301	3.894.000	3.163.573	3.449.000	3.425.000		
546 30	Umzugskosten	125.000	78.933	90.000	55.649	60.000	136.635	650.000	247.169	500.000	300.000		
	Summe	9.828.600	9.873.101	11.682.000	10.087.533	7.429.000	6.971.926	9.304.000	6.773.025	8.669.000	8.475.000		